

## Kompetenzbogen Facharzt-Weiterbildung Humangenetik

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Humangenetik		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
KM	Ursache von Mutationen und Epimutationen sowie deren somatische Auswirkungen oder in der Keimbahn		
KM	Bedeutung von Polymorphismen, Kopienzahlveränderungen und Mosaiken		
KM	Numerische und strukturelle Chromosomenaberrationen sowie Symptomatik und Nosologie der wichtigsten angeborenen und erworbenen Chromosomenstörungen		
KM	Populationsgenetik		
KM	Prinzipien der Therapie genetisch bedingter Erkrankungen		
Humangenetische Beratung		Einrichtung	Persönlich
KM	Besonderheiten humangenetischer Beratungsabläufe bei Risikopersonen mit spät manifestierenden nicht heilbaren Erkrankungen		
H	Berechnung von Erkrankungs- und Vererbungswahrscheinlichkeiten		
H	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		

H	- bei unerfülltem Kinderwunsch und bei Aborten		
H	- bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Gesundheitsrisiken und Erkrankungen		
H	- bei angeborenen Fehlbildungen und Krankheiten		
H	- in der Schwangerschaft (Pränataldiagnostik, nicht invasive pränatale Testung, Präimplantationsdiagnostik)		
H	- zu prädiktiven Gentests		
H	Humangenetische Beratung einschließlich der Erhebung der Familienanamnese in drei Generationen, Beurteilung und Erstellung einer Epikrise bei 50 verschiedenen Krankheitsbildern in Fällen, davon		
H	- mit Manifestation in mehreren Systemen (syndromale Krankheitsbilder) bzw. bei angeborenen Fehlbildungen		
H	- monogene und komplexe Erbgänge		
H	- zytogenetische (numerische und strukturelle Chromosomenaberrationen) und molekularzytogenetische Befunde		
H	- molekulargenetische Befunde		
H	- prädiktive molekulargenetische Befunde		
<b>Beratung bei invasiver und nicht invasiver pränataler Diagnostik einschließlich Präimplantationsdiagnostik</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Psychosoziale Betreuung von Schwangeren und ihren Partnern		
KM	Invasive und nicht invasive Verfahren der Pränatal- und der Präimplantationsdiagnostik		
KM	Teratogene Potentiale von physikalischen, infektiösen und chemischen Noxen		
H	Beurteilung und Beratung bei auffälligen Befunden in der Pränataldiagnostik		
<b>Syndromologie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Phänotypanalyse, Terminologie und Bedeutung von Fehlbildungen und kleinen Anomalien einschließlich Dysmorphiezeichen		
KM	Syndrom-Datenbanken		
H	Klinisch-genetische Abklärung und Beratung bei 25 verschiedenen a priori unklaren Syndromen in Fällen, davon mit		
H	- Skelettfehlbildungen, Kraniosynostosen, Groß-/Kleinwuchs		
H	- syndromalen und nicht syndromalen Entwicklungsverzögerungen bei Kindern		
H	- chromosomal bedingten Syndromen		
H	- teratogenen Syndromen, Sequenzen und Assoziationen		
<b>Stoffwechselkrankheiten und endokrine Störungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Klinische Merkmale genetisch bedingter bzw. mitbedingter Stoffwechselkrankheiten und endokriner Störungen		
KM	Möglichkeiten und Grenzen der biochemischen Diagnostik		
KM	Neugeborenencreening		
H	Differentialdiagnostische Abklärung, humangenetische Beratung und ggf. Koordination der Betreuung von Patienten bzw. Familien mit genetisch bedingter bzw. mitbedingter Stoffwechselkrankheit oder endokriner Störung		
<b>Erkrankungen von Haut, Haaren, Zähnen und Bindegewebe</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Klinische Merkmale genetisch bedingter bzw. mitbedingter Krankheiten an Haut, Haaren, Zähnen und Bindegewebe		

H	Differentialdiagnostische Abklärung, humangenetische Beratung und Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik von Patienten mit genetisch bedingten bzw. mitbedingten Erkrankungen des Bindegewebes sowie des ektodermalen Gewebes		
<b>Neurologische und neuromuskuläre Erkrankungen sowie Muskelerkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen von Fehlbildungen des zentralen Nervensystems		
KM	Genetisch bedingte bzw. mitbedingte Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems sowie der Muskulatur		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei		
H	- angeborenen Fehlbildungen des Nervensystems		
H	- neurologischen Erkrankungen		
H	- neurodegenerativen Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems		
H	- neuromuskulären und muskulären Erkrankungen		
<b>Krankheiten der Niere und der ableitenden Harnwege</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen von Erkrankungen und Fehlbildungen der Niere und der ableitenden Harnwege		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Erkrankungen mit Nierenbeteiligung		
<b>Krankheiten von Auge und Ohr</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen und genetische Ursachen von syndromaler und nicht syndromaler Blindheit und Taubheit		
KM	Grundlagen und genetische Ursachen von angeborenen Fehlbildungen von Auge und Ohr		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Formen von Blindheit und/oder Taubheit		
<b>Erkrankungen des Herzens und der Gefäße</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen von Fehlbildungen des Herzens		
KM	Genetische Grundlagen von Gefäßerkrankungen		
KM	Genetische Grundlagen von Kardiomyopathien und Ionenkanalerkrankungen		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei isolierten und syndromalen Fehlbildungen des Herzens und der Gefäße		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und interdisziplinäre Betreuung von Kardiomyopathien und Arrhythmien		
<b>Erkrankungen des Blutes</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen von Blutgerinnungsstörungen		
KM	Genetische Grundlagen von Störungen der Hämatopoese und Hämoglobinopathien		
KM	Genetische Grundlagen der Erkrankungen des Immunsystems		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei Blutgerinnungsstörungen, Störungen der Hämatopoese, Hämoglobinopathien sowie von Erkrankungen des Immunsystems		
<b>Tumorerkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen von Tumordisposition, insbesondere Charakteristika monogener Tumordispositionssyndrome		
KM	Grundlagen der somatischen Tumorgenetik und Tumorepigenetik einschließlich deren diagnostischer und therapeutischer Relevanz		

H	Differentialdiagnostische Abklärung, individuelle Risikoberechnung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingter bzw. mitbedingter Tumordisposition, insbesondere bei monogenen Formen		
H	Humangenetische Beratung zur diagnostischen und therapeutischen Relevanz genetischer und epigenetischer Veränderungen von Tumorzellen		
<b>Infertilität/Aborte</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Genetische Grundlagen des unerfüllten Kinderwunsches sowie rekurrerender Aborte		
KM	Grundlagen der assistierten Reproduktion		
H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch oder rekurrerenden Aborten		
<b>Pharmakogenomik</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen der Bedeutung genetischer und epigenetischer Varianten für die Pharmakotherapie einschließlich der Companion Diagnostik		
<b>Diagnostische zytogenetische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen zytogenetischer, molekularzytogenetischer, Array-basierter und sequenzierungsbasierter Methoden zur Detektion struktureller chromosomaler Varianten, deren Aussagewert und Limitierung sowie Besonderheiten bei pränatalen, postnatalen und tumorgenetischen Fragestellungen		
H	Durchführung, Auswertung und Befunderstellung von Chromosomenanalysen, davon		
H	- mit allen Kultivierungs- und Präparationsschritten, davon		
H	- pränatal		
H	- FISH-Analysen an Interphasekernen sowie an Metaphasechromosomen		
H	- Mikroarray-Analysen einschließlich Datenbankrecherchen		
<b>Diagnostische molekulargenetische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Molekulargenetische Techniken, deren Aussagewert und Limitierung sowie Besonderheiten bei pränatalen, postnatalen und tumorgenetischen Fragestellungen		
KM	Besonderheiten von Repeatexpansions-erkrankungen und epigenetischen Aberrationen		
H	Durchführung, Auswertung und Befunderstellung von molekulargenetischen Untersuchungen bei monogenen, mitochondrialen, polygenen und multifaktoriell bedingten Krankheiten sowie bei somatischen Aberrationen bei mindestens 10 verschiedenen Krankheitsbildern und Genorten in Fällen, davon		
H	- mit allen Laborschritten		
H	- Sequenzierung, davon		
H	- Next Generation Sequenzierung		
H	- Kopienzahlbestimmung (z. B. mittels multiplex ligationsabhängiger Sondenamplifikation (MLPA) oder quantitativer Echtzeit PCR (qPCR))		
H	- instabile Repeatexpansionen		
H	- epigenetische Analysen		
H	Durchführung von Analysen und Befunderstellung zum Nachweis somatischer Mutationen in verschiedenen Geweben, insbesondere Knochenmark, Tumorgewebe, peripheren Blutzellen und zellfreien Nukleinsäuren		

Klinische Genomanalytik		Einrichtung	Persönlich
KM	Pathogenität von genetischen und epigenetischen Veränderungen und deren klinische Bedeutung		
H	Anwendung von Softwaretools zur Wertung von genetischen bzw. epigenetischen Varianten		
H	Anwendung von Datenbanken zur klinischen Interpretation genetischer bzw. epigenetischer Varianten		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung